

## VDVM Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

**Schon seit vielen Jahren setzt sich der Vorstand des VDVM aus dem Geschäftsführenden Vorstand und acht ehrenamtlichen Vorständen zusammen, die die Mitgliedsunternehmen nach Größe und Region repräsentieren. Satzungsgemäß durften in diesem Jahr drei Vorstandsmitglieder nicht erneut gewählt werden.<br />**

**Schon seit vielen Jahren setzt sich der Vorstand des VDVM aus dem Geschäftsführenden Vorstand und acht ehrenamtlichen Vorständen zusammen, die die Mitgliedsunternehmen nach Größe und Region repräsentieren. Satzungsgemäß durften in diesem Jahr drei Vorstandsmitglieder nicht erneut gewählt werden.**

Traditionell kommen die Mitgliedsunternehmen im Verband Deutscher Versicherungsmakler e.V. am dritten Freitag im November zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung nach Hamburg. Viele reisen schon einen Tag vorher an, in diesem Jahr zu einem festlichen Abendessen im Internationalen Maritimen Museum. Denn dort wurde nicht nur das 10-jährige Bestehen des VDVM gefeiert, der ja 2001 aus der Verschmelzung der beiden Makler-Verbände BDVM und VMV entstanden war.

Die Veranstaltung bildete auch einen würdigen Rahmen, den drei ausscheidenden, langjährigen Vorständen des VDVM für ihr vielschichtiges Engagement zu danken. Die Satzung des VDVM schreibt vor, dass Vorstände nicht länger als 12 Jahre ununterbrochen im Amt bleiben dürfen, und so konnten Dr. Georg Bräuchle (Marsh GmbH, Stuttgart), Verbands-Präsident Dr. Leberecht Funk (Funk Gruppe GmbH Internationale Versicherungsmakler & Risk Consultant, Hamburg) und Vizepräsident Reinhold K. Weinmann (Assekuranz Makler GmbH Weinmann & Dannecker, Stuttgart) nicht noch einmal für den Vorstand kandidieren.

An ihrer Stelle wählte die VDVM Mitgliederversammlung Achim Fischer-Erdsiek (Dr. Schmidt & Erdsiek GmbH & Co KG Versicherungsmakler, Minden), Yorck Hilligaart (Funk Gruppe GmbH Internationale Versicherungsmakler & Risk Consultant, Hamburg) und Dr. Maximilian Teichler (Willis GmbH & Co. KG, Frankfurt) neu in den Vorstand. Wiedergewählt wurden auch die bisherigen Vorstände Dr. Sven Erichsen (AON Versicherungsmakler Deutschland GmbH), Oliver Fellmann (M.A.R.K. Versicherungsmakler GmbH, München), Holger Mardfeldt (Martens & Prahll Versicherungskontor GmbH & Co. KG, Lübeck) sowie Adelheid Marscheider (Adelheid Marscheider Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Bammersdorf), die künftige Vize-Präsidentin des Verbandes, und Peter Wesselhoeft (Goßler, Gobert & Wolters Assekuranz-Makler GmbH & Co, Hamburg), der neuer Präsident des VDVM wird. Dr. Hans-Georg Jensen wurde als Geschäftsführender Vorstand bestätigt.

„Damit steht jetzt fest“, so Jensen, „in welcher Besetzung wir die Themen, die unseren Mitgliedern unter den Fingern brennen, weiter bearbeiten werden. Es ist ja kein Geheimnis, dass sowohl in Brüssel als auch in Berlin an Verordnungen und Gesetzen gezimmert wird, die die seit Jahrzehnten bewährten Vergütungsstrukturen im Versicherungsvertrieb berühren werden. Denn auch wenn die in der Finanzkrise auffällig gewordenen Fehlberatungen überwiegend im Bankenvertrieb stattfanden, soll bekanntlich der gesamte Finanzvertrieb stärker reglementiert werden. PRIPs, MiFID und die Revision der IMD kommen aus Brüssel auf uns zu, in Deutschland wird am Provisionsabgabeverbot gerüttelt und die Bundesregierung plant unverändert, dem Markt ein in dieser Form überflüssiges neues Berufsbild aufzuzwingen, den sogenannten Honorarberater. Es wird vorrangig unsere Aufgabe sein, einerseits das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Position des Versicherungsmaklers zu schärfen. Er steht auf der Seite des Kunden und berät ihn unabhängig von Versicherungsgesellschaften. Andererseits werden wir als Verband alle uns zur Verfügung stehenden Hebel in Bewegung setzen, um zu verhindern, dass es

zu einer Überregulierung für unseren Berufsstand kommt.“



Peter Wesselhoeft, der neue Präsident des VDVM, sieht einen weiteren Schwerpunkt bei der Qualitätssicherung. „Generell sind die gesetzlichen Anforderungen an eine Qualifikation als Vermittler aus unserer Sicht immer noch zu niedrig. Eine deutliche Anhebung wäre dringend erforderlich, um die in der Breite geleistete Beratungsqualität auf ein Niveau zu heben, das der Bedeutung und Tragweite der Aufgabenstellung gerecht wird. Daneben setzen uns für die Verankerung eines Fortbildungsgebotes in der EU-Vermittlerrichtlinie ein, um zu verdeutlichen, dass eine einmalige Ausbildung - in Deutschland zum Versicherungsfachmann/-fachfrau - nicht für eine weitere 40-jährige Berufsausübung ausreicht. Und dieses Gebot muss für alle gelten, die am sogenannten „Point of Sale“ oder „Point of Advice“ tätig sind. Es darf keine Privilegien mehr für gebundene Vermittler geben oder für den Bankvertrieb.“



Foto: Der neu gewählte VDVM-Vorstand (v.l.n.r.): Dr. Maximilian Teichler, Yorck Hillegaard, Peter Wesselhoeft (Präsident), Achim Fischer-Erdsiek, Dr. Hans-Georg Jensen (Geschäftsführung), Adelheid Marscheider (Vizepräsidentin), Dr. Sven Erichsen, Holger Mardfeldt, Oliver Fellmann

#### **Ansprechpartner:**

Verband Deutscher Versicherungsmakler e.V.  
Dr. Hans-Georg Jensen  
- Geschäftsführender Vorstand -  
Telefon: 040 / 36 98 200  
E-Mail: [vdvm@vdvm.de](mailto:vdvm@vdvm.de)

Verband Deutscher Versicherungsmakler e.V.  
Gabriele Ayx  
- Öffentlichkeitsarbeit -  
Telefon: 040 / 36 98 20 13  
E-Mail: [ayx@vdvm.de](mailto:ayx@vdvm.de)

